

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN			
HEIßLOCH			
Ortsverwaltung Heißloch			
07. JULI 2022			
1005	WzZ	St.Amt	Friedh.
Meldest.	Rente		z.K.
b.R.	z.w.V.	z.d.A.	



Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,  
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

3. Juli 2022

Ortsbeirat des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Heißloch  
über  
100500

Vorlagen-Nr. 22-O-14-0013

Tagesordnungspunkt 5 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Heißloch vom 01. Juni 2022

Klimabudget der LHW, Photovoltaikanlage Heißloch (FLH)

Beschluss-Nr. 0026

Sehr geehrter Herr Schmidt,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße es sehr, dass Sie sich in Heißloch verstärkt für den Klimaschutz einsetzen möchten und die Einplanung des Klimabudgets begrüßen. Gerne möchte ich Ihnen Ihre Fragen beantworten.

Zu 2a. dem Ortsbeirat mitzuteilen, welche städtischen Liegenschaften in Heißloch zur Verfügung stehen und gleichzeitig für die Errichtung von PV-Anlagen geeignet sind;

Folgende Liegenschaften/Gebäude sind im Besitz der Stadt Wiesbaden und wurden wie folgt mit Hilfe des Solarkatasters bewertet:

Nutzung	Adresse	Eignung PV
Freiwillige Feuerwehr	Jagdweg 1	gut geeignet
Grünfläche	Jagdweg 3	kein Gebäude
Kelterhaus	Hischgartenstraße	gut geeignet, vorbehaltlich Zustimmung der Denkmalschutzbehörde
Grünfläche	Vogelsangstraße	kein Gebäude
Friedhof Trauerhalle	Steinkopfstraße	Weniger gut Satteldach Ausrichtung Dach Ost/West Eindeckung Dach mit Naturschiefer Große Verschattung durch viele Bäume

Zu 2b. zu überprüfen, ob das Gebäude / Dach der Freiwilligen Feuerwehr zu diesem Zweck genutzt werden könnte.

Die Liegenschaft der Freiwilligen Feuerwehr kann grundsätzlich für eine PV-Anlage genutzt werden. Eine erste Einschätzung mit Hilfe des Solarkatasters hat folgendes ergeben.

Das Satteldach hat eine Ausrichtung nach Süd-Süd-Ost. Die Eindeckung des Daches und der Zustand sind uns leider nicht bekannt, weiterhin wissen wir nicht ob hier denkmalschutzrechtliche Belange im Wege stehen. Auf dem Dach stehen ca. 35 m<sup>2</sup> Fläche für die PV-Anlage zur Verfügung. Somit könnte eine PV-Anlage mit ca. 6 kWp errichtet werden.

Zu 2c. dem Ortsbeirat Heßloch mitzuteilen, ob es auch möglich ist die Mittel für die Turnhalle/Bürgerhaus Heßloch zu verwenden.

Die Turnhalle/Bürgerhaus sind keine Liegenschaften der Stadt. Leider liegen uns keine Informationen über die Eigentümer vor. Aus dem Klimabudget stehen folgende Module für Eigenbetriebe, mittelbare Beteiligungen der LHW sowie privatrechtliche oder juristische Personen des öffentlichen Rechts zur Verfügung.

Modul 5 dient der konzeptionellen und planerischen Umsetzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen. Einen Schwerpunkt nehmen u.a. die planerischen und fachlichen Vorbereitungen der Module 2-4 ein, um deren Realisierung zu erleichtern. Darüber hinaus gehend können aber auch weitere, nicht auf den Gebäudebestand bezogene Konzepte und Planungen mit der gleichen Zielsetzung unterstützt werden.

Mit Modul 3 „Regenerative Energien“ unterstützt die LHW innovative Projekte der „nicht-fossilen“ Energieerzeugung, -verteilung und -nutzung.

Zu 2d. Sollte es keine Finanzierungsmöglichkeit für die Turnhalle/Bürgerhaus aus dem bestehenden Fördertopf geben, bittet der Ortsbeirat Heßloch um Rückmeldung, ob die Stadt Wiesbaden andere Fördermöglichkeiten sieht.

An dieser Stelle möchte ich noch auf die Förderung des Bundes verweisen. Über die KfW-Bank werden soziale Organisationen und Vereine mit einem Investitionskredit und Zuschuss gefördert.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Stiehl im Umweltamt unter der Telefon-Nr. 0611/31-3729 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

